



MITTEILUNGEN ERSTER FRANKFURTER JAGDKLUB

NR. 3 · JUNI/JULI 2011 · D 1031 E

DEUTSCH-KURZHAAR-KLUB UND JAGDGEBRAUCHSHUNDVEREIN

Klubabend am 14.04.2011

„Pflege und Schärpen von Jagd-/Zerwirmessern“

Auf die Frage, wohin „der Rotzert“ gehe, antwortet dieser: „zu Dotzert...!“ Das tut er im übertragenen Sinne schon seit Jahrzehnten, nämlich zu einer traditionell anerkannten sowie alteingesessenen Frankfurter Adresse für sämtliche Themen rund um Messer, Scheren und deren fachgemäße Pflege.

Diesmal war es anders, denn Frau Müller der Fa. Dotzert hatte sich bereit erklärt, zu uns zu kommen und uns das Thema als „Frau vom Fach“ versiert und anschaulich im Rahmen unseres Klubabends näher zu bringen. Unterstützt wurde sie dabei von Frau Fiebich, ebenfalls von der Fa. Dotzert.

Zunächst sammelte Frau Müller zahlreiche Fragen aus den Reihen der anwesenden Klubmitglieder und Gäste. Wie relevant das Thema des heutigen Abends war, zeigte schon allein die Menge an Fragen, die sämtlich im Laufe der Veranstaltung beantwortet und geklärt werden konnten. Erstaunlich eigentlich die Menge der Fragen, weil doch jeder von uns im Zusammenhang mit der Jagd ständig mit Messern umgeht. Denn die Jagd, das Versorgen und Zerwirken von Wild ist ohne ein gutes und scharfes Messer nicht denkbar, genauso wie später die Zubereitung in der Küche.

Für den jagdlichen Einsatz kommen nur Stahlmesser in Frage, Messer aus Keramik scheiden aus, weil sie keinen seitlichen Druck aushalten und zu schnell brechen würden. Beim Stahl wird unterschieden nach folgenden Kategorien: Messer aus damaszener Stahl, Carbon-Stahl sowie rostträger bzw. rostfreier Stahl. Nach oben sind preislich fast keine Grenzen gesetzt, nach unten scheinbar auch nicht. Wir wurden aber darin belehrt, dass man an einem guten Messer viele Jahre Nutzen und Freude erleben sollte, was bei Messern im teilweise einstelligen Eurobereich, als Angebot bei Discounter, kaum zu erwarten ist.

So kann bspw. ein Messer mit einer Klinge aus damaszener Stahl für unter zwanzig Euro niemals die Qualität eines Messers bieten, für das mehr als der 30-fache Preis zu bezahlen ist. Zur Sprache kamen die verschiedenen Formen von Küchenmessern, z. B. mit glatter Wate, mit Wellenschliff, erwähnt auch derjenigen aus Japan, wie Haiku, Kasumi, Torijo etc.

Neben dem Thema Schärpen kam auch die Messerpflege nicht zu kurz: Ebenso wie die Waffe, verträgt das Jagdmesser einen Tropfen desselben Öls sowie die Heftschalen hin und wieder etwas Holzpflegeöl benötigen, um eine geschmeidige Oberfläche zu erhalten.

Ein Trugschluss ist es, zu glauben, wir Jäger bräuchten eine maximal harte Stahllegierung für unsere Gebrauchsmesser – beispielsweise ausgedrückt in einer möglichst hohen Punktzahl gemäß der Einteilung nach Rockwell. Sicher sind solche Klingen länger gebrauchsfähig bis sie an Schärfe verlieren, aber wenn dieser Fall eintritt, ist es aufwändiger, sie wieder scharf zu bekommen. Also stellen sie keine praktikable Lösung draußen im Revier dar, wenn z.B. mit dem Jagdmesser bereits das zweite Stück Schwarzwild versorgt worden ist und man eigentlich mal eben nachschärfen müsste.

Nachdem die theoretischen Inhalte besprochen und geklärt worden waren, ging der Abend in den eher praktischen Teil über und der hatte mit Anfassen und Ausprobieren zu tun. Eine umfangreiche Anzahl verschiedener Gebrauchsmesser stand uns als Anschauungsmaterial zur Verfügung und konnte anschließend käuflich erworben werden. Hinsichtlich Form, Klingenlänge etc. existiert eine große Variationsbreite, so dass individuell das Passende gefunden werden kann. Ganz getreu des Grundsatzes: Man sollte das Messer wählen, mit dem man am besten zurechtkommt.

Einen wesentlichen Anteil des Abends

nahm der Teilbereich Messerschärfen in Anspruch. Frau Müller riet vom Gebrauch der oftmals den Messern beigelegten V-förmigen Schärfhilfen ab. Sie würden zwar kurzfristig für positive Effekte sorgen, langfristig jedoch die spezifischen Winkel der Schneide eines Messers ruinieren. Darüber hinaus stand eine Vielzahl an Möglichkeiten zum Schärfen bereit: Schleifsteine unterschiedlicher Körnungen, mit Wasser oder Öl zu benutzen, Stäbe mit unterschiedlichen Beschichtungen, der funktionelle „Schärfhut“ aus Keramik und nicht zuletzt diamantbesetzte Schleifflächen, die zwar das obere Ende der Preisskala besetzen, allerdings universell für sämtliche Stahlsorten und Klingen verwendet werden können. Interessant für uns Jäger sind hier die kleinen Ausführungen als praktische Helfer draußen im Revier, die zusammengeklappt mühelos Platz im Jagdrucksack finden.

Dann wurde geübt: Etwa 20° Anstellwinkel der Klinge zum Schleifblock, immer gegen die Klinge bewegen und abwechselnd jede Seite nacheinander bearbeiten, dabei kaum Druck anwenden.

Der Abend hatte viel Spaß gemacht, für viele von uns neue Erkenntnisse gebracht und Gelegenheit gegeben, Pflege und Gebrauch von Messern zu optimieren. Schließlich konnten Messer oder Schärfhilfen erstanden und mit nach Hause genommen oder eine solche Entscheidung überdacht werden. Denn jeder Teilnehmer erhielt das verbrieft Angebot eines ermäßigten Einkaufs innerhalb der nächsten Wochen. Zudem steht neben einem gesonderten Schleifkurs die Möglichkeit im Raum, an einem Seminar teilzunehmen, dessen Ergebnis das selbst gefertigte Jagdmesser sein soll. Individueller geht es nun nicht mehr, um an sein optimales Jagdmesser zu kommen!

Dr. Siegbert Kastaun

Klubabend am 12.05.

Unser Referent, Bernd Gerlach vom LJV Hessen, musste uns an diesem Abend leider kurzfristig absagen. Das Thema Abrichten eines Jagdgebrauchshundes wurde kurzfristig durch einen Stammtisch ersetzt. Bemerkenswert war jedoch die Anzahl der interessierten Mitglieder, die an diesem Abend einen Tiefstand erreichte. So bleibt als Resümee der Ausblick auf den nächsten Klubabend im Juni. Wir gehen davon aus, dass Dr. Hammes vom FA Groß-Gerau mit seinem Vortrag über den Lebensraum und das Verhalten des Damwildes von einer größeren Anzahl interessierter Mitglieder erwartet wird und freuen uns auf Ihren Besuch.

Susanne Hörr

Kynologie

Die Zuchtschau am 19.06.11 fällt aus.

VGP Abrichte und Führerlehrgang beginnt am Donnerstag den 30.06.11 Treffpunkt: 19.00 Uhr, Eschborn, Am Eschenplatz



Wassertermine: Für VGP und IKP am 03.09.11 und am 24.09.11 Treffpunkt: 9.30 Uhr am Wasser in Lorbach/Büdingen

Fragen und Auskunft zur Zuchtschau, VGP Kurs und Wassertermine. Karlheinz Roth Tel. 06196-44948 o. 0171-54 000 69

Ergebnisse: 81. Derby/VJP um Liederbach



DK Hd. Xara von der Münzenburg, Führer: Jörg Eick 1. Preis

DK Rd. Milan vom Kronsberg, Führer: Dieter Hampel, nicht angetreten, Hund krank.

GS Rd. Scotland King's Flint Führer: Wolf Schüssler 70 Pkt.

Jägerprüfung

Endlich geschafft, der Aufwand hat sich gelohnt. Am Wochenende, dem 21./22. Mai, konnten unsere Jagdscheinanwärter

Patrick Kühl, Susanne Ruhländer, Annette Schröder und Johannes Tschesche

nach erfolgreich bestandener Jägerprüfung das begehrte Prüfungszeugnis in Empfang nehmen. Dies berechtigt sie zur Lösung des ersten Jagdscheines.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen unseren Jungjägern immer guten Anblick und viel Waidmannsheil. Am Hubertusabend werden sie durch den Jägerschlag und Überreichung des Jägerbriefes in die Jägerschaft aufgenommen.

Gundula Sziemant-Pulver
1. Vorsitzende

Motorsägelehrgang

Unser Klubbruder Jürgen Rupp, der Zimmermeister ist, bietet für unseren Klub in Zusammenarbeit mit der Firma Herold Motorgeräte einen Lehrgang an. Als Termine sind der 13. August und 08. Oktober vorgesehen. Interessierte erhalten nähere Auskunft bei Jürgen Rupp, Tel. 0171-98 510 87 oder per eMail jrupp@gmx.de

Schießkino in Steinbach

Am 17.06. findet für unsere Mitglieder ein Schießen im Schießkino Hitpoint in Steinbach statt. Beginn ist um 20.00h.

Die Standgebühr für unsere Jungjäger übernimmt der EFJK.

Für alle anderen Teilnehmer beträgt der Unkostenbeitrag pro Person pauschal 20.- EUR.

Sie haben dort die Möglichkeit, Ihre Schießfertigkeiten zu trainieren und individuell weiter zu verbessern. Geschossen wird in kleineren Gruppen, so daß jeder zwischen den einzelnen Durchgängen auch pausieren kann.

Wir freuen uns auf regen Besuch.

Der Vorstand

Spendendank

Der Vorstand bedankt sich bei folgenden Klubmitgliedern herzlich für ihren Spenden:

**Jörg Eick
Reinhard Liebe
Karlheinz Roth
Rüdiger Weisensee**

Die Spenden wurden bis zum 30. Mai verbucht.
Joachim Wortmann, Schatzmeister

Ausschreibung zur Stadtmeisterschaft im jagdlichen Schießen 2011

Termin: Samstag, 27. August 2011, auf den Schießständen in Frankfurt am Main Schwanheim

Anmeldung: ab 8.15 Uhr
Schießbeginn: ab 8.30 Uhr
Meldeschuß: 10.30 Uhr
Startgeld: EUR 35,00
Protestgebühr: EUR 25,00 (verfällt bei Erfolglosigkeit des Protest)

Alle Mitglieder der vier Frankfurter Jagdvereine sind herzlich eingeladen. Bei der Anmeldung muß ein ausreichender Versicherungsschutz nachgewiesen werden (Jagdschein).

Größtes zulässiges Kugelkaliber: 222 Rem.
Schrot: 24 Gramm

Es gelten die DJV Schießvorschriften.

Für Bewirtung ist gesorgt.

Ausrichter: Erster Frankfurter Jagdclub e.V.
Schießleitung: Gundula Sziemant-Pulver

Schiessen

Am 27. Mai fand unser erstes diesjähriges Vereinsschießen statt. Es waren sieben Teilnehmer angetreten, erfreulicherweise auch „neue Gesichter“, die am bisherigen Vereinsschießen nicht teilgenommen hatten.

Die drei besten Schießergebnisse:

Kugel: Franke, Maximilian 140 Punkte
 Franke, Michael 139 Punkte
 Siegbert Kastaun 133 Punkte

Das Flintenschießen wurde diesmal von den Teilnehmern als reines Training, in eingereicherter Rote durchgeführt, sodass keine Ergebnisse geschrieben wurden.

Liebe Schützen, leider ist das Schießen auf den laufenden Keiler nicht mehr möglich, daher haben wir ein zweites Mal auf den stehenden Überläufer als Wertung für den laufenden Keiler geschossen.

Für das nächste Schießen am 19. August möchten wir auf Folgendes hinweisen. Wer nicht im Besitz einer Büchse im Kaliber 22 / 222 ist, dem stehen die Vereinswaffen zur Verfügung.

Die Munition hierfür kann im Stand erworben werden. Probeschüsse mit eigener Waffe für grössere Kaliber sind gestattet.

Die Fertigkeiten des Flintenschießens können wir für Interessierte unter fachkundiger Leitung vertiefen. Bitte telefonisch unter 069 – 533701 melden, da wir einen Termin vereinbaren müssten.

Gundula Sziemant-Pulver, 1. Vorsitzende

Geburtstage im Juni

01. 06. 1966 Michaela Henninger
 01. 06. 1930 Hemming Dettweiler
 02. 06. 1955 Gerhard Schedelik
 03. 06. 1941 Norbert Herbstritt
 04. 06. 1961 Guido Joschko
 05. 06. 1935 Heinz Jakob
 05. 06. 1926 Erhard Melcher
 06. 06. 1926 Otto Hellebrand
 10. 06. 1937 Peter Seller
 14. 06. 1948 Peter Noll
 15. 06. 1967 Mario Leidemer
 16. 06. 1953 Hermann Fischer
 17. 06. 1942 Gunnar Dittmers
 17. 06. 1972 Tatjana Blazejewski
 20. 06. 1972 Eduard Lange
 21. 06. 1935 H.-Joachim Scholz
 21. 06. 1950 Hans Rötting
 22. 06. 1938 Dr. Klaus-Detlef Bock
 26. 06. 1937 Herbert Magenheimer
 16. 06. 1927 Walter Brunner
 27. 06. 1946 Reinhard Liebe
 28. 06. 1936 Gisela Kremer
 30. 06. 1929 Kurt Herzberg
 30. 06. 1959 Achim Hubert

Geburtstage im Juli

01. 07. 1950 Helmut Wallwaey
 02. 07. 1946 Klaus Mathey
 02. 07. 1934 Luca Bortoli
 05. 07. 1963 Marc Herbstritt
 09. 07. 1939 Hans Protzmann
 12. 07. 1944 Werner Olschewski
 14. 07. 1949 Friedrich Romig
 15. 07. 1952 Klaus Reitzig
 17. 07. 1928 Walter Held
 18. 07. 1946 Thomas Tischer
 19. 07. 1953 Angelika Strödter
 20. 07. 1949 Dieter Hasenauer
 22. 07. 1965 Prof. Justus Vollrath
 22. 07. 1954 Horst Böttner
 24. 07. 1937 Rolf Herchenröther
 28. 07. 1965 Margit Deeg
 29. 07. 1939 Walter Körner
 30. 07. 1939 Rolf Kopf
 31. 07. 1933 Bertolt Aporta

Runde Geburtstage im Juni

03. 06. 1941 **Norbert Herbstritt**
 05. 06. 1926 **Erhard Melcher**
 06. 06. 1926 **Otto Hellebrand**
 27. 06. 1946 **Reinhard Liebe**
 28. 06. 1936 **Gisela Kremer**

Runde Geburtstage im Juli

02. 07. 1946 **Klaus Mathey**
 18. 07. 1946 **Thomas Tischer**

Norbert Herbstritt 70

Unser Klubbruder Norbert Herbstritt kann am 03.06. seinen 70. Geburtstag im Kreise seiner Familie feiern. Herr Herbstritt ist seit 1985 Mitglied unseres Klubs und wurde im Jahr 2010 für seine 25-jährige Treue und vom DJV für 25-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Alles Gute für die Zukunft, Gesundheit, viel Waidmannsheil und immer guten Anblick!

Gisela Kremer wird 75

Am 28. Juni feiert unsere Klubschwester Gisela Kremer ihren 75. Geburtstag, zu dem ihr der Vorstand des Ersten Frankfurter Jagdklub recht herzlich gratulieren möchte.

Wir wünschen der Geburtstagsjubiläarin Gesundheit, guten Anblick und Waidmannsheil für die nächsten Jahre.

Für den Vorstand

Gundula Sziemant-Pulver

Erhard Melcher wird 85

Wir beglückwünschen unseren Klubbruder Erhard Melcher zu seinem 85. Geburtstag, den er am 05. Juni 2011 begeht. Herr Melcher ist seit 1963 Mitglied unseres Klubs und ist Träger des Klubabzeichen für 40-jährige Treue

Terminkalender 2011

09.06. 20 Uhr, Klubabend
 im Klublokal Oberschweinstiege
 Thema: Lebensraum und Verhalten des Damwildes
 Referent: Dr. Wolfram Hammes, FA Groß-Gerau
17.06. 20.00 Uhr, Schießkino,
 Hitpoint Steinbach
14.07. Klubabend,
 Klublokal Oberschweinstiege
 Thema: Stammtisch

zum Klub und wurde auch vom DJV für 40-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Alles Gute für die Zukunft, Gesundheit und weiterhin Waidmannsheil!

Gundula Sziemant-Pulver

Otto Hellebrand wird 85

Wir beglückwünschen unseren Klubbruder Otto Hellebrand zu seinem 85. Geburtstag, den er am 06.06. feiern kann. Seit 1956 gehört unser Klubbruder dem Ersten Frankfurter Jagdklub an. Der Jubilar ist Träger des Klubabzeichen für 50-jährige Treue zum Klub und wurde auch vom DJV für 50-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Alles Gute für die Zukunft und Gesundheit.

Gundula Sziemant-Pulver



Am 17.02.2011 verstarb unser Klubbruder **Franz Josef Collin** im 81. Lebensjahr. Herr Collin war seit 1954 Mitglied und wurde im Jahr 2004 für 50-jährige Treue im Klub und vom DJV für 50-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Er war immer interessiert an den Geschehnissen des Vereins. Leider erreichte uns die Nachricht vom Tode Herrn Collins erst im April, so dass wir den „Letzten Bruch“ bei der Beisetzung nicht niederlegen konnten. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Am 02.04.2011 verstarb unser Klubbruder **Ernst Henninger** im Alter von 85 Jahren nach schwerer Krankheit. Seine fast 40-jährige Mitgliedschaft zeigt nach außen seine tiefe Verbundenheit mit unserem Klub. Er stellte manchem Jagdkameraden sein Revier „Bad Soden“ für das Waidwerk zur Verfügung. Der letzte Bruch mit begleitenden Worten wurde durch Herrn Hermann Göhna überbracht. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Gundula Sziemant-Pulver

Verleger: **ERSTER FRANKFURTER JAGDKLUB E. V.**, Deutsch-Kurzhaar-Klub für die Main-, Mittelrhein- und Lahngegend und Jagdgebrauchshundverein

Internet: <http://www.efjk.de> • Email: info@efjk.de

1. Vorsitzende: Gundula Sziemant-Pulver, Bonameser Str. 8, 60433 Frankfurt am Main

Tel. priv. 069 - 52 61 20, Tel. gesch. 069 - 53 37 01, Mobil: 0173 - 91 65 905

Fax 069 - 51 88 92, Email: vorstand@efjk.de

Kynologischer Obmann: Karlheinz Roth, Telefon 0 61 96 - 4 49 48,

E-Mail: kynologie@efjk.de

Druck: M. Erhardt KG, Grüne Straße 15, 60316 Frankfurt am Main.,

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Klubabende jeden 2. Donnerstag des Monats in der Waldgaststätte Oberschweinstiege,

Telefon (069) 68 48 88. Für aufgetretene Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.

Die veröffentlichten Beiträge sind nicht unbedingt die Meinung des Vorstandes bzw. der Redaktion.

Nachdruck nur mit Erlaubnis des Ersten Frankfurter Jagdklub e. V. gestattet.

Postverlagsort: Frankfurt am Main.

55. Jahrgang - Nr. 3 / 2011

Und hier?

könnte Ihre Anzeige stehen!

Bitte wenden Sie sich an die Erste Vorsitzende Frau Sziemant-Pulver

Telefon 069 / 52 61 20 Fax 069 / 51 88 92

E-Mail: vorstand@efjk.de

Ihre SCHROTFLINTE

können wir leider nicht mit einem
Prüfstempel versehen, aber...

**Ingenieurbüro
Dipl.-Ing. Kurt F. Becker** Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

- Schadensgutachten und Wertermittlung
- Prüfung gem. § 29 StVZO mit amtlicher Prüfplakette – DEKRA –
- Sicherheitstechnische u. arbeitsmedizinische Betreuung (VBG 122/123)
- Bildschirmarbeitsplatz-Analyse
- Gefährdungsanalyse
- Qualitätsmanagementberatung gem. DIN EN ISO 9000 ff.

B **Büro/Prüfstelle:**
Brendelstraße 3–7 • 60488 Frankfurt/M.
Tel.: (0 69) 9 78 80 80 • Fax: (0 69) 78 20 11
Internet: www.ing-becker.com • e-mail: engineering@ing-becker.com

Herzlichen Dank

sagen wir unseren Inserenten,

die mit ihrer Anzeige

die Herausgabe unserer

Klubmitteilungen unterstützen.



SUZUKI

Way of Life!

Unser
Versicherungspartner:

ZURICH

www.suzuki-auto.de

Schonzeit für Sparfüchse.

Jimny Ranger und Grand Vitara zum Jäger-Sonderpreis

- Jimny Ranger mit serienmäßig zuschaltbarem Allradantrieb, Geländeunterstützung, ABS u. v. m.
- Grand Vitara mit permanentem Allradantrieb, ABS, ESP^{®1} serienmäßig u. v. m.
- 15 % Rabatt auf alle 4x4-Modelle für Mitglieder im Landesjagdverband oder im Deutschen Jagdschutz-Verband e. V.

¹ESP[®] ist eine eingetragene Marke der Daimler AG. Abbildungen zeigen Sonderausstattung.

Kraftstoffverbrauch: innerorts 7,0–11,9 l/100 km, außerorts 5,6–7,6 l/100 km, kombiniert 6,1–9,1 l/100 km, CO₂-Ausstoß kombiniert 162–215 g/km (80/1268/EWG).



Autohaus Steindorf
GmbH

Dillfeld 31 • 35576 Wetzlar • Telefon (0 64 41) 30 98 50
info@allrad24.de • www.autohaus-steindorf.de